

MÄNNERRIEGE ETTENHAUSEN

Jahresbericht 2011

48. Vereinsjahr



Liebe Turnkameraden, liebe Gäste

2011 war das Jahr der Freiwilligenarbeit. Wir von der Männerriege gehören auch in diese Kategorie. Sei es als Vorstand, aber auch als Mitglieder, die ihre Einsätze leisten. Was wäre unsere Gesellschaft, wenn es nicht Leute gäbe, die sich in irgend einer Form freiwillig für die Allgemeinheit einsetzen. Meine Wertschätzung gehört all diesen Personen.

Unser Jahresprogramm starteten wir alljährlich mit der Hinterthurgauer Hallenmeisterschaft. Auf Platz 5 konnten sich unsere Faustballtalente unter Beweis stellen. Die Männer aus Ettenhausen erkämpften sich den 2. Schlussrang hinter der Mannschaft aus Aadorf.

Am Preisjassen vom 12. März konnten wir 116 Teilnehmer begrüßen. Beim Schiebern in vier Durchgängen zu 10 Spielen konnten die Jasser auch dieses Jahr Punkte sammeln. Gewonnen hat Albert Frischknecht mit 3666 Punkten. Unter den Top Ten konnte sich Bruno Gmünder einreihen. Rang 8 mit 3444 Punkten war ihm gewiss.

Am 28. April 2011 besuchten wir im Kleinkunstsaal des Gemeindezentrum das Stück, „der Fisch, die Kuh und das Meer“ von schön&gut. Mit Wortwitz, Poesie, Satire und überbordender Fantasie und vielleicht ein paar Antworten auf die entscheidende Frage: Wer hat Macht? Und was macht die Macht mit dem, der sie hat? An diesem kulturellen Abend hatten sichtlich alle Spass.

Das Turnfest vom 26. Juni in Scherzingen besuchten leider nur drei Männerriegler. Benno, Ignaz und ich schlossen uns der Frauenriege und der Männerriege Aadorf an. Im Gruppenwettkampf, mit 6 Disziplinen von je 2 Minuten, wurden Ball-Kreuz, Moosgummiring-Lauf, Fuss-Korbball, Tennis-Rugby, Intercross-Unihockey absolviert. Am Nachmittag stand das Einzelturnen auf dem Programm. Folgende Disziplinen galt es zu bewältigen: Unihockeylauf, Kugelstossen, Seilspringen, Korbwurf und Standweitsprung. Die Ränge im Einzel: Christian Brunner M2 Rang 39, Benno Wechner und Ignaz Zehnder M3 Rang 15 und 17.

Nach so viel Sport ging es dann zur Festhütte direkt am Bodensee. Schon beim Nachtessen war eine tolle Stimmung. Diese hielt bis weit in die Nacht hinein. Die Turner wissen halt, wie man tolle Feste feiert.

Den Grillabend konnten wir auch in diesem Jahr bei bester Witterung abhalten. Weil die Forsthütte im Huggenberg nicht mehr zur Verfügung stand, gingen wir kurzerhand zur Eisweiherhütte. Unsere Velotour führte vom Schulhaus Ettenhausen nach Ifwil, Eschlikon, Holzmannshaus nach Rosental dann weiter Richtung Lachen. Von hier ging es immer bergab Richtung Matzingen. Der Rest zum Eisweiher war im Nu geschafft.

Dort erwarteten uns die Senioren, die schon fleissig auf Erwins Feuer grillierten. Männerriegler und Senioren aus Ettenhausen mit den Jungsenioren von Aadorf genossen den herrlichen Sommerabend bei Speis und Trank.

Der Slow-Up am 17. September gehörte zur 1125 Jahre Feier von Aadorf. An diesem Anlass hatten wir im Schulhaus Ettenhausen einen Arbeitseinsatz zu leisten. Die Männerriege stellte nebst dem Organisator die meisten Arbeitskräfte. An dieser Stelle möchte ich allen Männerriglern danken, dass sie immer so zuverlässig mitmachen.

Unsere diesjährige Vereinsreise vom 10. und 11. September führte uns nach Liechtenstein. Nach der kurzen Anreise nach Triesenberg verwöhnte man uns mit einer Fleischplatte. Nach dieser Stärkung besuchten wir das Walsermuseum. Bei einer Dia-Show erfuhren wir einiges über das Fürstentum. Nach so viel Infos ging es weiter nach Steg, von wo die Wanderung über Sücka zum Krüppel und den Rappenstein (2222m) ging. Nach dem Abstieg vom Rappenstein nahmen wir den Aufstieg zur Pfälzerhütte (2108m) unter die Füsse, wo unser Nachtlager war. Am Sonntag war für die Frühaufsteher (vor dem Frühstück) der Weg zum Naafkopf (2570m) angesagt. Dort wurden diese belohnt mit dem Anblick einiger Steinböcke. Nach dem Frühstück nahmen alle den Aufstieg zum Augstenberg (2255m) in Angriff. Der Abstieg über Sarais führte uns zum Tagesziel Malbun. Das traumhafte Wetter machte auch die diesjährige MR-Reise zu einem super Ausflug. Ein riesiges Dankeschön gehört Ernst, dem Organisator.

Jürg Howald sorgte dafür, dass wir am 1. Oktober mit unseren Partnerinnen Nachtessen durften. Er reservierte im Restaurant Mettlenhof Wallenwil. Leider nahmen diesen Termin nur wenige wahr. Das finde ich schade, denn es geht immer gemütlich zu und her.

Einmal im Jahr geht die Männerriege nach Wängi zum Kegeln. Es trafen sich 11 Männerriegler im Kegelkeller. Peter Eitzinger hatte das beste Händchen und führte die Kugel am geschicktesten zu den neun Kegeln. So gewann er überlegen die kleine Kegelmeisterschaft. Für alle, die nicht gewonnen haben: Spass hat es allemal gemacht.

Gemäss dem Bundesamt für Statistik engagieren sich in der Schweiz rund 1,3 Millionen Menschen in einem Verein oder einer Organisation. In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Ehrenamtlichen leider gesunken. Möge die Zahl der Ehrenamtlichen wieder steigen, damit wir auch in Zukunft noch ein Ettenhausen haben, wie wir es kennen.

Euer Präsident
Christian Brunner